



Die Mannschaft der NPD-Landesliste:
Wolfgang Schimmel, Jens Lütke, Uwe Schäfer,
Ingo Stawitz, Peter von der Born (v.l.n.r.)

Liebe Landsleute,
es ist noch nicht lange her, daß behauptet wurde,
die nationale Opposition würde es ohnehin nicht
in die Parlamente schaffen. Aber die Landtags-
wahl in Sachsen, wo wir 9,2% bekommen haben,
bewies das Gegenteil.

Warum ist die NPD auch in Schleswig-Holstein
notwendig? Schauen Sie nur mal in den Stadtteil
Mettenhof, in dem ich auch selbst aufgewachsen
bin, dann wissen Sie die Antwort. Nicht zuletzt
wegen des viel zu hohen Ausländeranteils trauen
sich hier viele ältere Menschen abends nicht
mehr auf die Straße. Es ist aber nicht nur das.
Während auf der einen Seite Unternehmen wie
HDW tausende Stellen streichen wollen, denken
sich die Politiker von den Grünen bis hin zur CDU
Gesetze wie „Hartz IV“ aus, die die kleinen Leu-
te noch weiter drangsaliieren. Kurz gesagt: Dieser
Staat hat abgewirtschaftet. Unser Volk ist aber
noch da und darauf berufen wir Nationaldem-
okraten uns. Die Alternative zu „multikultureller
Gesellschaft“ und Arbeitslosigkeit heißt NPD!
Deshalb kandidiere ich als Direktkandidat für die
Nationaldemokraten und hoffe, daß Sie mir am
20. Februar ihre Stimme geben – damit Deutsch-
land wieder deutsch werden kann!

Ihr

P. von der Born

Landtagswahl am 20. Februar:

Jetzt
NPD

-Info-Gutschein-

Einsenden an: NPD-Kreisverband Kiel-Plön,
Postfach 3524, 24034 Kiel

- Ich interessiere mich für die Arbeit der NPD und
wünsche weiteres Info-Material (bitte Briefmarken
beilegen: 3 x 0,55 €).
- Ich möchte Mitglied der NPD/JN werden (ab 14 Jahre).
- Ich möchte zu Veranstaltungen eingeladen werden.
- Ich bitte um ein persönliches Gespräch.

Name, Vorname Alter

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Telefon, e-Post

Bankverbindung des Kreisverbandes:
Sparkasse Kiel,
BLZ 21050170, Kt.-Nr. 91034470

npd-sh.de

Herausgeber: NPD-Landesvorstand Schleswig-Holstein
V.i.S.d.P.: Peter von der Born, Postfach 4312, 24042 Kiel; E.i.S.

Ihr Mann
für deutsche Interessen:

Wahlkreis
10
Kiel
West



Peter von der Born

NPD

Die Nationalen

Unser Programm für Schleswig-Holstein

- ✓ *Fundamentale nationale Opposition*
- ✓ *Das Selbstbewußtsein der Deutschen stärken*
- ✓ *Nein zur Globalisierung*
- ✓ *Arbeit zuerst für Deutsche*
- ✓ *Abbau der Staatsverschuldung*
- ✓ *Soziale Sicherung als Grundrecht für Deutsche*
- ✓ *Stärkung und Förderung deutscher Familien*
- ✓ *Förderung der heimischen Kultur*
- ✓ *Sicherung einer gesunden Umwelt*
- ✓ *Kriminalität bekämpfen*

Ausführliche Informationen finden Sie im Weltnetz unter www.npd-sh.de. Oder Sie füllen einfach den Infogutschein aus.

Zur Person:

Name: Peter von der Born

Alter: 27 Jahre

Beruf: Maurer

Wohnort: Kiel

Hobbys: Lesen, Kraftsport

Politischer Werdegang: Seit 1998 Mitglied der NPD. Stellvertretender Vorsitzender des Kreisverbandes Kiel-Plön, seit 2003 Mitglied des Landesvorstandes von Schleswig-Holstein.

Listenplatz zur Landtagswahl: 6

*Am 20. Februar Widerstand wählen:
Beide Stimmen für die NPD!*



Widerstand gegen Versager-Parteien!

Die etablierten Parteien des BRD-Systems (CDU, CSU, SPD, FDP, Grüne und PDS) haben wechselseitig das Geld der Bürger verbraten, die Kassen geleert, alle Welt beschenkt und stehen heute vor den Scherben ihrer eigenen Politik. Sie versuchen sich zu retten, indem sie Andersdenkende politisch diffamieren und verfolgen. Inhaltlich haben die etablierten Politversager der NPD nichts mehr entgegenzusetzen und entziehen sich jeder Diskussion durch Verleumdungen und Ausgrenzung. Die NPD wird sich davon nicht beirren lassen und alle legalen Methoden des Widerstandes auf der Straße und im Parlament nutzen, um sich Gehör zu verschaffen, Druck auszuüben und deutsche Interessen zu schützen. Sie ist, solange nicht eine nationale Regierung im Reichstag sitzt, das Gewissen der deutschen Menschen, die noch Deutsche sein wollen.

Die NPD fordert:

Deutsche Arbeitnehmer müssen bei der Arbeitsplatzvergabe bevorzugt werden. Der ausländische Bevölkerungsanteil muß aus dem deutschen Sozialsystem ausgegliedert werden. In weiteren Schritten ist eine Abkehr von der Globalisierung herbeizuführen. Dies erfolgt durch Stärkung der heimischen Wirtschaft, Unabhängigmachung von ausländischen Finanzmärkten und Rückführung der hier lebenden Ausländer in ihre Heimat.

Sozialsysteme für Deutsche erhalten! Hartz IV muß weg!

Die von den Etablierten verursachten wirtschaftlichen und sozialen Probleme sind dafür verantwortlich, daß immer mehr Menschen in soziale Notlagen abrutschen. Noch vor wenigen Jahren konnten diese Menschen mit der Solidarität und der Unterstützung der Gemeinschaft rechnen. Da den herrschenden Etablierten aufgrund ihres ideologisch bedingten, antideutschen Handelns nichts Vernünftiges zur Lösung der anstehenden Probleme einfällt, greifen sie immer schneller und regelmäßig zum Sozialabbau, den sie in verharmlosender Weise mit Namen und Umschreibungen wie „Rürup“, „Hartz“ und „Eigenverantwortung“ bemänteln. Wir Nationaldemokraten warnen vor dieser Entwicklung nicht erst seit der letzten Landtagswahl im Jahre 2000, und wir werden uns auch weiterhin nicht von wohlklingenden Absichtserklärungen täuschen lassen!

Die NPD fordert:

Auf Landesebene wird die NPD sich dafür einsetzen, daß staatliche Unterstützung hauptsächlich an in Not geratene Deutsche geleistet wird. Die Behörden des Landes haben in Not geratene Deutsche vorrangig zu behandeln, d.h. ihnen einen „Heimvorteil“ bei der Arbeitssuche und bei der Gewährung verschiedener Hilfen zu gewähren. Eine NPD-Fraktion im Landtag wird entsprechende Initiativen einbringen, die darauf abzielen, eine umfassende soziale Absicherung aller Deutschen zum Grundrecht zu erheben.

Schleswig-Holstein
bleibt **Heimat!**